

Medienmitteilung

Chur, 20. August 2026

Moderne öV-Drehscheibe

Spatenstich für den Neubau Bahnhofgebäude in Schiers

Heute Donnerstag, 20. August 2026, fand der Spatenstich zum Bau des neuen Bahnhofgebäudes in Schiers statt. Rund fünf Jahre nach dem Brand des damaligen Bahnhofgebäudes startet die RhB Immobilien AG den Bau des neuen Gebäudes, welches den Bahnhof als wichtigen Mobilitätsknoten und Treffpunkt im Vorderprättigau nachhaltig stärkt.

Auf dem Bahnhofareal entsteht bis Anfang 2028 ein modernes, viergeschossiges Wohn- und Gewerbehaus. Das Projekt verbindet die Anforderungen des öffentlichen Verkehrs mit zusätzlichem Wohnraum und stärkt die Attraktivität des Standortes Schiers. Der Neubau ermöglicht es der Gemeinde Schiers die Bushaltestellen behindertengerecht auszubauen. Zudem wird die Umsteigequalität zwischen Bahn und Bus verbessert, wodurch der Bahnhof Schiers seine Funktion als wichtige öV-Drehscheibe in der Region weiter ausbauen kann.

Anlässlich des Spatenstichs betonte Martin Fetz, Geschäftsführer der RhB Immobilien AG: «Bahnhöfe sind heute weit mehr als Orte zum Ein- und Aussteigen. Mit dem Neubau in Schiers schaffen wir einen Treffpunkt, für Mobilität, Aufenthaltsqualität und regionale Identität». Und Anna Margreth Holzinger, Gemeindepräsidentin Schiers, ergänzte: «Unser neuer Bahnhof wird weit mehr sein als nur ein Gebäude aus Beton, Glas und Holz. Für uns alle wird er zu einem täglichen Knotenpunkt – ein Ort der Begegnung, des Aufbruchs und des Wiedersehens».

Der offizielle Spatenstich fand im Beisein von Anna Margreth Holzinger (Gemeindepräsidentin Schiers), Mario Cavigelli (Verwaltungsratspräsident der RhB AG und der RhB Immobilien AG), Renato Fasciati (Direktor RhB), Martin Fetz (Geschäftsführer RhB Immobilien AG) sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Schiers, der Rhätischen Bahn, der Projektpartner sowie weiterer geladener Gäste statt. Gemeinsam wird ein zukunftsgerichtetes Bahnhofareal geschaffen, das den Bedürfnissen von Bevölkerung, Reisenden und Gewerbe gleichermaßen gerecht wird. Die Investitionssumme beträgt rund 10 Millionen Schweizer Franken. Es ist nach Domat/Ems (im Baurecht) und Ilanz (als Bauherrin) das dritte Projekt, welches die RhB Immobilien AG umsetzt.